

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 46 (1973)
Heft: 8

Artikel: Wechsel in hohen Kommandostellen der Armee
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst i Gst Antone Guisolan wird Waffenchef der Uebermittlungstruppen



Der neue Waffenchef der Uebermittlungstruppen wurde 1918 geboren, ist Bürger von Progens und Chénens FR. Er schloss seine Studien an der ETH Zürich mit Diplom eines Elektroingenieurs ab. 1946 trat er nach vorübergehender Tätigkeit in der Privatwirtschaft beim Amt für geistiges Eigentum in den Bundesdienst. Am 1. März 1958 wechselte er zum Instruktionkorps der Uebermittlungstruppen. Oberst i Gst A. Guisolan war von 1969 bis 1971 als Militärattaché in Ankara tätig. Seit dem 1. März 1972 ist er als Sektionschef beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste tätig, wo er die Sektion Truppennachrichtendienst leitet. Im Wechsel mit Diensten im Generalstab kommandierte er die Cp mot radiotg 1, das bat fus 16 und das rgt inf 45. Seit 1970 gehört er dem Armeestab an.

Der Zentralvorstand des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen und die Redaktion des «Pionier» entbieten ihrem Verbandsmitglied Oberst i Gst Antoine Guisolan die besten Glückwünsche zu seiner Beförderung und eine erfolgreiche Tätigkeit im verantwortungsvollen Amt.

Wechsel in hohen Kommandostellen der Armee

Der Bundesrat hat unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Dezember 1973 aus ihren Funktionen entlassen:

Oberstdivisionär Laurenz Zollikofer

Kommandant F Div 6

Oberstdivisionär Ernst Honegger

Chef der Dienstabteilung für Uebermittlungstruppen und Waffenchef

Oberstdivisionär James Thiébaud

Chef der Dienstabteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen und Waffenchef

Oberstdivisionär Robert Stucki

Unterstabschef Front beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste

Oberstbrigadier Guido Rigonalli

Kommandant der Territorialzone 12

Oberstbrigadier Ferruccio Pelli

Kommandant einer Grenzbrigade

Oberstbrigadier Hans Born

Kommandant Fliegerabwehrbrigade 33

Auf den 1. Januar 1974 werden ernannt:

Zum Kommandanten der F Div 6:

Oberstbrigadier Frank Seethaler

geboren 1920, von Egnach mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstdivisionär.

Zum Chef der Dienstabteilung für Uebermittlungstruppen und Waffenchef:

Oberst i Gst Antoine Guisolan

geboren 1918, von Progens und Chénens FR, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstdivisionär.

Zum Chef der Dienstabteilung für Mechanisierte und Leichte Truppen und Waffenchef:

Oberstbrigadier Robert Haener

geboren 1920, von Nunningen SO, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstdivisionär.

Zum neuen Unterstabschef Front beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste:

Oberst Roger Mabillard

geboren 1925, von Bagnes VS.

Zum Kommandanten der Territorialzone 12

Oberst i Gst Johann Menn

geboren 1916, von Ilanz, Schuls u. Schiers, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Zum Kommandanten einer Grenzbrigade:

Oberst i Gst Erminio Giudici

geboren 1919, von Giornico, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Zum Kommandanten der Fliegerabwehrbrigade 33:

Oberst i Gst Hermann Schild

geboren 1918, von Brienz, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Zum Stabschef des Feldarmeeekorps 1:

Oberst i Gst Edwin Stettler

geboren 1925, von Eggwil, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Zum Stabschef des Gebirgsarmeeekorps 3:

Oberst Emanuel Stettler

geboren 1925, von Bern, mit gleichzeitiger Beförderung zum Oberstbrigadier.

Die Entwicklung der sowjetischen Funkmesstechnik

Das seit dem Zweiten Weltkrieg unter der Bezeichnung «Radar» (Radio Detection And Ranging) bekannte Ortungsverfahren mit Hilfe von Hochfrequenzimpulsen findet heute in der Wissenschaft, in der Forschung, im Verkehr und in der Wehrtechnik breite Anwendung.

Ueber die Entwicklung und Bedeutung der Funkmesstechnik vor und während des letzten Weltkrieges ist bereits viel geschrieben worden.

Es dürfte aber interessieren, wie die Entwicklung der Funkmesstechnik in russischer Sicht gesehen und dargestellt wird. Der nachstehende Beitrag stützt sich daher auf Quellen aus dem sowjetischen Machtbereich.

In den Jahren 1895 bis 1897 schufen A. S. Popow und seine Mitarbeiter P. N. Rybkins die Theorie der Ausbreitung und Reflexion elektromagnetischer Wellen und bewiesen die Richtigkeit dieser Theorie an Versuchen. Sie wiesen 1897 die Reflexion von Radiowellen durch Schiffe nach. Von grosser Bedeutung für die Entwicklung der Funkmesstechnik war u. a. die 1907 von B. L. Rosung konstruierte Elektronenstrahlröhre mit magnetischer Auslenkung.

1923 unternahm der sowjetische Wissenschaftler Wydschinski Versuche mit ultra-

pionier

Zeitschrift für Verbindung und Uebermittlung

46. Jahrgang Nr. 8 1973

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission et de l'Association des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion:

Erwin Schöni, Hauptstrasse 50

Telephon (065) 5 23 14

Postcheckkonto 80 - 15666

Inseratverwaltung:

Annoncenagentur AIDA

Postfach, 8132 Egg ZH

Telephon (01) 86 27 03 / 86 06 23

Erscheint am Anfang des Monats

Druck: Buchdruckerei Erwin Schöni

4528 Zuchwil